

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Pf. das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . . „ 5. —	„ 5. 60
„ Vierteljahr . . . „ 3. —	„ 3. 30
„ einen Monat . . . „ 1. 50	„ 1. 80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aannahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleistet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 183.

Mittwoch, 2. Juli 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Neues aus Wiesbaden	Seite 1/2
Der Kaiser und der Fremdenverkehr	1
Kunstnachrichten	2
Sportnachrichten	2
Börsenkurse	3
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 8 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Mit dem Autoomnibus der Kurverwaltung durch
das Wispertal zum Niederwald. Durch den
herrlichen Wiesbadener Stadtwald, der Aarstrasse
entlang, bei der Eisernen Hand vorbei, durch das anmutige
Aartal, führte uns die Autoomnibusfahrt über Langen-
schwalbach und die 480 m hohe Wisperstrasse zum
Fischbachtal. Auf herrlichen Waldwegen ging's dann
talabwärts über Ramschied, Riesenmühle in das lieb-
reizende Wispertal. Die Talfahrt führte uns an Gerol-
stein, Ruine Lauburg, Forsthaus und Mühle Kammer-
burg bis zur 110 m tief liegenden Strassengabelung kurz
vor Lorch, von wo aus baldigst über Presberg bis zum
Forsthaus Weissenturm wieder eine Höhe von 439 m im
herrlichen Rheingau erreicht war. Von hier aus
in ca. 20 Minuten gelangten wir denn zum Niederwald-
denkmal. Nach kurzem Aufenthalt, entzückt von der
Fülle der dort oben genossenen unvergleichlichen Aus-
sichten, ging dann die Fahrt weiter über Rüdesheim,
Geisenheim nach Schloss Johannisberg, woselbst in dem
Probierzimmer des Schlosses eine Probe des berühmten
Kabinettweines gekostet wurde. Die Rückfahrt führte
uns dann durch das herrliche Rheingau.

— Der Bowleabend des Vereins Wiesbadener Presse.
Am Dienstag gaben sich in dem intimen Gesellschaf-
tsraum des Kurhauses die Mitglieder des Vereins zum
Teil mit ihren Damen ein Stelldichein. Es waren ein
paar amüsante Stunden, wie sie ein so herzlich kollegiales
Verhältnis nur zu schaffen vermag. Der Vorsitzende,
Herr Schriftsteller Jacoby, sprach in seiner bekannt
humorigen Art ein paar Worte von den letzten
sauren Wochen unserer Presse, von der Mühe der Arbeit
und — der drei Festessen allein bei Eröffnung des
Kaiser Friedrich Bades und von dem frohen Feste nach
so gewissenhaft getaner Arbeit. Die Herren v. Schenck,
Egon Frorath und Ernst Raven sorgten dafür, dass
auch die Kunst zu Worte kam und unterbrachen mit
ihren meisterlichen Gesangsvorträgen, die Herr Musik-
direktor Kaiser begleitete, die lustige Unterhaltung aufs
Angenehmste. Auch hier verhalf Herr Bertram vom
Residenztheater dem Humor zum Siege, seine Witzchen

und kleinen Geschichten aus seiner Bühnenlaufbahn
wurden herzlichst belacht.

— Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. Zur Nach-
mittagswanderung am Sonntag, den 6. Juli, treffen sich
die Teilnehmer an der Landungsbrücke der Köln-Düssel-
dorfer Dampfer in Mainz zur Abfahrt um 3½ Uhr. Zu
Schiff an den grünen Auen und interessanten Wasser-
mühlen vorbei nach Nierstein, von da Wanderung über
den Galgenberg nach der Landskrone, hier Kaffeerast.
Danach für Interessenten Besichtigung der Katharinen-
kirche und des Gebeinhauses in Oppenheim. Einkehr
dieselbst im Restaurant Koch. Rückfahrt 10.07 Uhr.

— Hohe Gäste. Exzellenz Generalleutnant z. D.
Brandau, Berlin, Kaiserbad. Oberbürgermeister Dr. Jung-
bluth, Münster, Taunus-Hotel. Graf Revertera, Wien,
Hotel Rose. Oberst und Flügeladjutant Sr. Maj. des
Kaisers Graf von Schweinitz, Berlin, Vier Jahreszeiten.
Durchlaucht Fürst und Fürstin Wladimir Tenisheff,
Warschau, Nassauer Hof. Exzell. Generalleutnant z. D.
von Zwickl, Berlin, Schwarzer Bock.

— Kriegsminister v. Heeringen wird zu dem Regi-
ments-Jubiläum des Füsilier-Regiments v. Gersdorff
Nr. 80 Ende dieser Woche in Wiesbaden eintreffen und
anschliessend an die Festlichkeiten einen längeren Urlaub
antreten.

ic. Wiesbaden als Ruhesitz. Der bisherige komman-
dierende General des VIII. Armeekorps, General der In-
fanterie v. Ploetz, der nunmehr in den Ruhestand
getreten ist, wird seinen Wohnsitz in Wiesbaden nehmen.
Mit Exzellenz v. Ploetz ist der letzte Ritter des Eisernen
Kreuzes I. Klasse aus dem Frontdienst geschieden.

— Einweihung der „Karlschütte“. Am kommenden
Samstag Nachmittag 4 Uhr wird die von Herrn Karl
Bogler in London gestiftete und durch unsern hiesigen
Verschönerungsverein oberhalb der Fischzucht errichtete
Waldschutzhütte „Karlschütte“ mit einer passenden Feier
eingeweiht.

— Königliche Schauspiele. In der heutigen letzten
volkstümlichen Vorstellung wird sich Herr Hermann
Löffler als „Herodes“ in Hebbels „Herodes und
Mariamne“ endgültig vor hiesigen Publikum verabschieden,
um im Herbst d. J. in den Verband des Berliner

Fortsetzung auf der 2. Seite

Der Kaiser und der Fremdenverkehr.

Es ist bezeichnend für einen wesentlichen und stark
hervortretenden Zug im Charakterbilde des Kaisers, dass
von den geflügelten Worten, die er hinausgesandt, die
unsere Öffentlichkeit lebhaft aufgegriffen und festgehalten
hat, die auch im Büchmann ihre Verewigung fanden,
dass, sagen wir, von diesen geflügelten Worten die
meisten sich auf das Verkehrswesen beziehen.
„Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser!“
— Dies Wort hat sich als ein prophetisches erwiesen.
Seitdem es gesprochen wurde, hat die Bedeutung unserer
Kriegs- wie unserer Handelsmarine eine grosse Steige-
rung erfahren. Der Seehandel, der Passageverkehr ist in
andauernder Zunahme begriffen, die Tonnage der
deutschen Reedereien hat sich verdoppelt, der Güter-
austausch erfreulich gemehrt.

Mit dem Worte, das der Kaiser einst dem damaligen
populären Verkehrsminister und Generalpostmeister
Stephan schrieb: „Die Zeit am Ende des XIX. Jahr-
hunderts steht im Zeichen des Verkehrs“, war eine
glückliche Kennzeichnung nicht nur jener Periode am
Ende des neunzehnten, sondern auch unserer in den
Anfängen des zwanzigsten Jahrhunderts gegeben. Das
anschauliche Bild vom „alten“ und „neuen“ Kurs
zeigte bereits in der ersten Regierungszeit des jungen
Kaisers das Interesse für die Marine, aus deren Termino-
logie und Anschauungswelt der Ausdruck gewählt war.
„Vollidampfvoraus!“, das ist wieder ein plastisch

wirkendes Bild aus dem Wortschatz der Marine und zu-
gleich kennzeichnend für Temperament und Wesen des
Kaisers. Auf unser Verkehrswesen, dem so sein be-
sonderes Interesse zugewandt war, wirkte Kaiser
Wilhelm II. anregend und belebend. Das Beispiel
freudigen, zugleich genussreichen und frucht-
baren Reisens, mit empfänglichen Sinnen und frisch
zugreifendem Verstand, dieses lehrreiche Beispiel wirkte
nicht bloss nach innen, nicht nur auf die Deutschen!
Auch das Ausland, dessen immer rege Aufmerksamkeit
auf unsern Kaiser gerichtet ist, lernte von Wilhelm II.
mit Genuss und Gewinn reisen.

Wie unsere Deutschen mit wachsender Freudigkeit
das eigene Reich durchziehen, die eigene Heimat durch-
wandern und dann nord- oder südwärts, in allen Rich-
tungen der Windrose Erfahrungen und Eindrücke
sammelnd, die Welt überstreifen, so ziehen in erfreulich
wachsender Zahl die Fremden wieder zu uns. Wenn
nicht nur in der deutschen Reichshauptstadt, sondern in
allen deutschen Gross- und Mittelstädten, wie in allen
Kurorten die Prachthotels wie Pilze aus der Erde
schliessen, an reicher Ausstattung, überfeinertem Behagen
einander überbietend, so ist das nur der natürliche Aus-
druck für die Tatsache, dass der Zustrom an Fremden
sich fortwährend steigert.

Unsere grossen deutschen Ost- und Nordseebäder und
die Wolkurstadt Wiesbaden, des Kaisers Lieblings-
platz im Taunus, haben im Laufe des Vierteljahrhunderts
Wilhelms II. eine Vervielfachung der Besucherzahl er-
fahren. Berlin hat in diesen fünfundsiebenzig Jahren

eine ganze Anzahl palastartiger, musterhaft bewirt-
schafter Hotels zu den vielbewährten alten bekommen,
die Aufzählung würde eine stattliche Namensliste er-
geben. Für einige von der Entwicklung der Stadt und
der Bauspekulation hinweggefegte solide ältere Gast-
häuser sind moderne Prachtbauten in grösserer Anzahl
entstanden, die dem Stadtbilde zum Schmuck, den
fremden Gästen zum frohen Behagen und unserer wirt-
schaftlichen Entwicklung zum Vorteil gereichen. Denn
der Vermehrung der Hotels entspricht eben die Tatsache,
dass der amtlich kontrollierbare Fremdenverkehr sich
im Laufe der fünfundsiebenzig Jahre mehr als verdoppelt
hat. Und diese amtlich festgestellte Ziffer bleibt selbst-
verständlich weit unter der Wirklichkeit. Eine wichtige
Aufgabe für die junge „Zentralstelle für den Fremden-
verkehr Gross-Berlins!“

Das freundliche Entgegenkommen unseres Hofes für
Fremde von Rang und Bedeutung hat viel dazu bei-
getragen, Deutschland als Reiseziel beliebter zu machen.
Die gute Aufnahme, die Roosevelt, die amerikanischen
Austauschprofessoren, die Staatsmänner und Industrie-
händler der neuen Welt in Deutschland finden, steigert
schon jetzt den amerikanischen Zuzug. Und wieviel
Fremde von Rang und Namen bringen nicht die sport-
lichen Veranstaltungen, die unter Kaiserlichem Schutz
stehen, wieviel Gäste von Bedeutung allein bringt nicht
die Kieler Woche nach Deutschland. Von allen
„Mehrern des Reichs“ ist keiner zu Nutzen unseres
Wirtschaftslebens ein so grosser Mehrer des Frem-
denverkehrs gewesen!

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Mittwoch, den 2. Juli.

Nachmittags-Konzert.

308. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Rose von Erin“ J. Benedict
2. Paraphrase über das Gebet aus Webers „Freischütz“ Fr. Lux
3. Violettes de Nice, Walzer O. Höser
4. Larghetto G. F. Händel
5. Ouverture zur Oper „Teil“ G. Rossini
6. Menuett C. Berg
7. Scherzo pastorale C. Berg
8. II. norwegische Rhapsodie J. Svendsen

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktag von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 13911 Goldene Medaille.

Abend-Konzert.

309. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Hoch die deutsche Flotte, Marsch C. Berg
2. Ouverture zur Oper „Struensee“ . G. Meyerbeer
3. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . R. Wagner
4. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
5. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé
6. Finale aus der Oper „Zampa“ . F. Herold
7. 's kommt ein Vogel geflogen, humoristisches Potpourri . . S. Ochs
8. Halali-Quadrille J. Fahrbach

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

Donnerstag, den 3. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Operette „Isabella“ F. v. Suppé
2. Duett aus der Oper „Linda“ . . . A. Donizetti
3. Achtung, Polka E. Waldteufel
4. Morgenlied Frz. Schubert
5. Fantasie aus der Oper „Der Postillon“ Ch. Adam
6. Wir von der Cavallerie, Marsch . J. Lehnardt

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse.

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Donnerstag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

Grand Bar Bristol, Bärensstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13809

Königlichen Schauspielhauses überzutreten. Morgen findet als letzte Vorstellung vor den diesjährigen Theaterferien eine Aufführung von Richard Wagners „Meistersinger von Nürnberg“ statt. Die neue Spielzeit beginnt am 29. August d. J.

— Apollo-Theater Mainz. Vom 1. Juli ab finden in der Bonbonnière des Variété Apollo-Theater Mainz wieder ständig Kabarett-Vorstellungen statt. Der Gesamtbetrieb des Variété Apollo-Theater liegt jetzt in Händen bekannter tüchtiger Fachleute, deren Renommé dafür bürgt, dass nur das Beste geboten wird.

Hof und Gesellschaft.

Der Prinz von Wales ist zum Besuch des Grossherzogs von Mecklenburg-Strelitz nach Strelitz abgereist. Der Prinz reist unter dem Namen eines Earl of Chester.

Carnegie ist aus der Schweiz in Paris eingetroffen, er wird heute von dem Präsidenten Poincaré empfangen. Mehrere Vereinigungen für die Förderung der Friedensidee veranstalten Carnegie zu Ehren Bankette und Versammlungen.



— Ein Besuch bei Leonardo da Vinci. Ein neapolitanischer Priester, Don Antonio de Beatis, war der Sekretär des Kardinals Luigi d'Aragona, der im Jahre 1517, als päpstlicher Gesandter, mit einem Gefolge von 30 Personen Frankreich bereiste. Der Sekretär hat über diese Reise ein Tagebuch geführt, das eben jetzt in einem italienischen Archiv aufgefunden worden ist. Die „Liberté“ teilt einiges aus diesen Aufzeichnungen mit; das Interessanteste daraus ist offenbar der Bericht über einen Besuch bei Leonardo da Vinci in Amboise. „Dieser Edelmann“, schreibt Don Antonio, „ist jetzt 65 Jahre alt und am rechten Arm gelähmt, sodass er jetzt nicht mehr mit der ihm früher eigenen Süßigkeit und Wärme malen kann. Er hat ein Werk über die Anatomie des menschlichen Körpers geschrieben, das sich speziell auf ihren Zusammenhang mit der Malerei bezieht; er zeichnet und beschreibt darin die Muskeln, Nerven und Gefäße, Gelenke und Gedärme des menschlichen Körpers, überhaupt alles, was sich auf den Leib des Mannes und des Weibes bezieht. Bis jetzt hat es noch nichts Ähnliches gegeben. Leonardo hat für dieses Studium mehr als 30 männliche und weibliche Leichen sezirt. Er hat auch einige Bücher über die Natur des Wassers, über verschiedene Maschinen und über andere Stoffe geschrieben. Alle diese Bücher sind in italienischer Sprache abgefasst und werden späteren Jahrhunderten ein ganz kostbarer

Schatz sein.“ — Don Antonio hat mit dieser Voraussage recht behalten.

— Kunstaussstellungen für Kinder. Man weiss, wie ernst es die Vorstände der amerikanischen grossen Museen mit der Pflicht nehmen, durch ihre Sammlungen zu erziehen. Spezielle Kinderführungen sind eingerichtet worden, in denen von geeigneten Persönlichkeiten die Kinder vor hervorragende Kunstwerke geführt werden. So hat das zweitgrösste amerikanische Museum, das Museum of fine Arts in Boston, jetzt in seiner Kupferstichsammlung eine Ausstellung von einigen hundert Stichen, Radierungen, Lithographien, Holzschnitten und Farbendrucke zu einer Ausstellung für Kinder vereinigt, die von einem Kinder-Komitee ausgesucht worden sind. Die Kinder haben zumeist ohne Hinweise anerkannte Meisterwerke der Kupferstich- und Radierungskunst ausgestellt.

— Das neue „historisch-medizinische Museum“ in London ist der Öffentlichkeit übergeben. Die Sammlungen bieten ein anschauliches Material über die Geschichte der Heilkunst seit den primitivsten Epochen.

— Eine fahrende Bibliothek. Die Verwaltung der Eisenbahn Moskau-Windau-Rybinsk, deren Wohlfahrts-einrichtungen allen russischen Bahnverwaltungen zum Vorbild dienen sollten, hat einen Bibliothekswagen in Dienst gestellt, um auch den geistigen Bedürfnissen ihrer Angestellten einigermaßen entgegenzukommen. Die grossen Entfernungen im nördlichen Russland machen die Benützung der städtischen Bibliotheken unmöglich, obwohl das Lesebedürfnis bei der Beamten-schaft der entlegenen Stationen inmitten eines kulturell sehr zurückgebliebenen Landes gross genug ist. Der Bibliothekswagen soll nun zweimal monatlich alle Stationen besuchen und den Beamten und Arbeitern kostenlos Bücher und Zeitschriften vermitteln, die beim nächsten Besuch der Bibliothek wieder ausgetauscht werden.

— Todesfälle. Henri Rochefort, einer der schärfsten und geistreichsten Schriftsteller, die Frankreich je gehabt hat, ist in Aix-les-Bains gestorben. — In Weimar starb im Alter von 65 Jahren Hofschauspieler und Dichter Karl Weiser. — Der bekannte Münchener Tiermaler und Freund Lenbachs, Johann Baptist Hofner, ist im Alter von 81 Jahren gestorben. Hofner hat sich durch fein gestimmte Tierbilder, insbesondere von Schafen und Hühnern, einen geachteten Namen gemacht. Er hat aber noch dadurch eine besondere Bedeutung erlangt, dass er Lenbach der Kunst zugeführt und für sie begeistert hat.

Luftschiffahrt.

— Der Europaflug von Brindejone. Brindejone ist von Hamburg im Haag angekommen und nach schönem Gleitflug gelandet. Die Strecke Hamburg—Haag beträgt in der Luftlinie etwa 430 Kilometer, für die der Flieger 3 Stunden 22 Minuten brauchte. Nun hat Brindejone

noch die letzte Etappe seines grossen Europaflugs, Haag—Paris, zurückzulegen.



— Der Kaiser hat das Handicap von Eckernförde nach Kiel an Bord des „Meteor“ mitgesegelt. Die Kaiserin war an Bord der „Iduna“ gegangen.

— Schiele Sieger im Königspreis. Der Magdeburger Schiele, der in London den englischen Königspreis im Schwimmen bestritt, konnte diesen im Gesamtklassement mit 23 Punkten gegen den englischen Meister Dr. Morris, der 22 Punkte erzielte, gewinnen.

— Die österreichische Alpenfahrt. Von 43 Teilnehmern sind neun ohne Strafpunkte eingetroffen, darunter Paulmann (Horch), Delwar (Benz), Lange, Graumüller und Obruba (alle drei Audi). Den einzigen zur Vergebung gelangten Teampreis erhielt das Audi-Team Horch, Lange, Graumüller.

— Die Meisterschaft von England im Schwergewichtsboxen wurde in London zwischen Packey Mahony und Bombardier Wells entschieden. Wells, der zum ersten Male nach seiner Niederlage in der Europameisterschaft gegen den Franzosen Carpentier wieder in die Öffentlichkeit trat, zeigte sich seinem Gegner technisch bedeutend überlegen und streckte ihn in der dreizehnten Runde durch einen Schlag auf die Kinnbacke zu Boden, Mahony erlitt einen Bruch der Kinnlade. — Der Europameister Carpentier stand in Bordeaux dem französischen Schwergewichtsboxer Lurié zu gleicher Zeit in einem Kampf um den Schwergewichtsmeistertitel von Frankreich gegenüber. Carpentier erwies sich derart überlegen, dass der viel stärkere und schwerere Lurié nach Schluss der zweiten Runde sich als besiegt erklärte und den für ihn aussichtslosen Kampf aufgab.

Reise und Verkehr.

— Drahtlose Verbindung Skandinaviens mit Amerika. In der dänischen Hauptstadt hat sich eine Gesellschaft gebildet, die mit einem Kapital von 2 Millionen Kronen und unter Anwendung des bekannten Systemes des dänischen Ingenieurs Waldemar Paulsen eine drahtlose telegraphische Verbindung Skandinaviens mit Amerika errichten will. Man wird die Verbindung von Kopenhagen über Grönland und Kanada nach Dänisch-Westindien und Panama legen. Da die einzelnen Abstände keineswegs übermäßig gross sind, wird man sich mit verhältnismässig kleinen Stationen behelfen können. Die Verbindung soll schon Anfang 1914 eröffnet werden.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Donnerstag, den 3. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte-Wehen-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Konzertmeister A. Schlering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Johann von Paris“ A. Boieldieu
2. Ballettmusik zu Calderons „Ueber allen Zaubern Liebe“ E. Lassen
3. Mein erster Walzer P. Mascagni
4. Moment musical, F-moll Frz. Schubert
5. Ouverture zu „Die Jungfrau von Orléans“ A. Söderman
6. Waldesflüstern, Charakterstück A. Cizbulka
7. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
8. Zur Parade, Marsch E. Wembauer

8 1/2 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Iphigenie“ Gluck-Wagner
2. Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ Richard Wagner
3. Symphonie Nr. 7, A-dur Ludwig van Beethoven
- I. Poco sostenuto — vivace
- II. Allegretto
- III. Presto
- IV. Allegro con brio.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangsgebühren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 4. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Auto-Rundfahrt

2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal — Rüdesheim — Wiesbaden (Wispertalflug). Fahrpreis: 10 Mk. für einen

numerierten Platz. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — Abends 8 1/2 Uhr im Abonnement:

Amerikanisches National-Festkonzert

des städtischen Kurorchesters. Illumination. Leuchtfantäne. Scheinwerfer.

Samstag, den 5. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäusern — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — Ab 8 Uhr:

Illuminations-Abend.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters. — 9 1/2 Uhr: Militär-Konzert. Leuchtfantäne. Scheinwerfer. — Eintrittskarte: 1 Mk. Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechnen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 6. Juli.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — 8 1/2 Uhr: Deutscher Opern-Abend des Kurorchesters. Leitung: Herr Hermann Jrmr, städtischer Kurkapellmeister.

Montag, den 7. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 8. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof — Dambachtal zurück.

Auto-Rundfahrt 3 Uhr:

Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingauausflug). Fahrpreis: 7 Mk. für einen numerierten Platz. Die Fahrt findet statt, wenn mindestens 8 Plätze verkauft sind. Es wird gebeten, die

Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 9. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück.

Auto-Rundfahrt 3 Uhr:

Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg — Schlossborn — Ehlhalten — Oberjosbach — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Fahrpreis: 8 Mk. für einen numerierten Platz. 4 1/2 Uhr Abonnements-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Kaiserlichen II. Seebataillons aus Wilhelmshaven. Leitung: Herr Kaiserlicher Obermusikmeister R. Rothe. — Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Füsiliers-Regiments von Gersdorf (Kurbess.) Nr. 80 ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters. — 9 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des Seebataillons. — Etwa 9 Uhr:

Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechnen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Seebataillons.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 2. Juli bis 3. Juli.	Kgl. Schauspiel.	Reichens-Theater.	Operetten-Theater.
Mittwoch 2. Juli.	Herodes und Mariamne.	—	Gastspiel des Jantich-Ensembles. Die Verlobungsgreise.
Donnerstag 3. Juli.	Die Meistersinger von Nürnberg.	—	Die Verlobungsgreise.

English and American Visitors

are invited to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

Payments on Letters of Credit.
Circular Notes.
and Cheques cashed.
Foreign money exchanged.
Safe deposits. 13931

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinstrasse 19 (Tel. 60 u. 5588)
an der Wilhelmstrasse in Nähe des Kurhauses und der Theater.

vollständig renoviert und neu eingerichtet. Zimmer von M. 3.— an.

Vornehmes Restaurant.

Diners & Soupers. Speisen nach der Karte. — (Haus des deutschen Offizier-Vereins).

Bes.: Fr. Schmitz-Volkmuht.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: Hoh. ABLER.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome.
Weingrosshandlung, Conditorei und Café.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 13490

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5.— u. Mk. 6.— Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

— Neue Schweizer Bahnen. In St. Moritz fand die Einweihung der Engadinbahn statt, die vorderhand von St. Moritz bis Schuls führt und später Anschluss an die Tiroler Bahnen finden dürfte. — Die Eröffnung der Lötschbergbahn fand mit besonderen Festlichkeiten statt. An der Eröffnungsfahrt nahmen ausser den Vertretern der Lötschbergbahn-Gesellschaft die Mitglieder des diplomatischen Korps teil, darunter der deutsche Gesandte Frhr. v. Romberg. Die dreieinhalbstündige Fahrt von Thun nach Brig verlief bahntechnisch völlig einwandfrei, in landschaftlicher Hinsicht bot sie überwältigende Eindrücke. Die Fahrt durch den Lötschbergtunnel dauerte 14 Minuten; auch sie war dank dem elektrischen Betriebe der Bahn ohne jede Belästigung für die Reisenden.

Aus andern Badeorten.

— Kreuznach. Gestern weihte man hier den Kurhausneubau ein, den Emanuel von Seidl auf der von beiden Armen der Nahe umflossenen Badesäule hat erstehen lassen. Der Münchener Baukünstler hat hier für einen separaten Zweck eine Anlage geschaffen,

an der man innen und aussen seine Freude haben darf. Emanuel von Seidl ist ein Künstler der Farbe und ein Meister intimer Raumwirkungen. Trotz aller Grösse und Monumentalität wirkt das neue Kurhaus malerisch-idyllisch. Der Prachtbau mit seinen breiten Terrassenanlagen, seiner schlichten Einfachheit und seinen schönen Linien fügt sich vortrefflich in die alte Kurpromenade ein, aus der er mit seinen weiten Putzflächen und seinen blumenverzierten Wandvorsprüngen und grünen Läden durch die Bäume grüsst. Gegen den Park hin öffnet sich eine acht Meter breite Speiseterrasse mit erkerartiger Eckausbildung. In Ersterstockhöhe wiederholt sich der Terrassenbau für Hotelzwecke. Über breite Rampen gelangt man ins Innere, das die ganze lebenswürdige und farbenfrohe Kunst Seidls im Zusammenklang von Wänden, Decken und Mobiliar atmet. Dem oberen Gesellschaftssaal, der wie das Ganze leise an die Biedermeierzeit anknüpft, schliessen sich rechts und links Speise- und Restaurationsräume an. Überall ist die Ausstattung mit besonderem Sinn für Farbenwirkung durchgeführt, aber mit dem künstlerischen Gewand verbindet sich gemütvoller Behaglichkeit. Mit dem Kurhaus ist ein Hotel verbunden, das durch drei Stockwerke geht. Dieser Hotelbau ist zwar äusserlich fertig, soll aber erst im nächsten Jahr eröffnet werden. Ein

grosszügiges Konzerthaus wird die Bautengruppe nach Nordosten hin abschliessen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3890.

BÖRSEN-KURSE vom 2. Juli 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	240 1/2
Disconto Commandit	179 1/2
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	244 1/4
Bochumer Gußstahlw.	211 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	145 5/8
Gelsenkirch. Bergw.	175 1/2
Harpener Bergb.	183 1/4
Pakettfahrt	137 1/2
Nordd. Lloyd	117 1/4

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks, Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Halfen half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann.

Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener und Fürstberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Abrahams, 2 F.
Addison, Hr.
Ahles, Hr. L.
Ahlsen, Hr. m.
v. Arnim, Hr.

Arnsberg, Hr.
Auerbach, Hr.

Bacharach, Hr.
Bachhausen, Hr.

Beckstein, Fr.
Baden, Hr. Ne.

Backström, Fr.
Battes, Hr. m.

Bauer, Hr. Kfm.
Baum, Hr. Kfm.

Baur, Hr. Kfm.
Baur, Hr. Kfm.

de Beaulieu, Hr.
Becker, Fr. L.

Behrend, Fr. A.
Behrens, 2 Fr.

Bender, Hr. B.
Bender, Hr.

Berkmann, Hr.
Bernblum, Fr.

Bertelsmann, Fr.
Bippart, Hr. L.

Bjorkbaum, Hr.
Blau, Hr. Dr.

Böning, Hr. m.
Bolke, Hr. Kfm.

Borchardt, Hr.
Bottstein, Hr.

Bouley, Hr. Be.
Braun, Hr. Kfm.

Braunspan, Fr.
Breithaupt, Fr.

Brown, Hr. Ba.
Brown, Fr. L.

Buchner, Hr. T.
Büll, Hr. Kfm.

Butler, Hr. Pit.
Cahn, Hr. Kfm.

Chanage, Hr.
Connerate, Hr.

Dahlmann, Hr.
Deckelmann, Hr.

Deis, Fr. Köln.
Diedes, Hr. L.

Diemer, Geschw.
Dittmann, Hr.

Donecker, Hr.
Dormann, Fr. B.

Dreifuss, Hr. K.
Droste, Geschw.

Dyk-Mesdy, Fr.
Eberhardt, Hr.

Eggers, Hr. Kfm.
Eggers, Fr. L.

Eichelkraut, Hr.
Eller, Hr. Eisen.

Engelhardt, 3 H.
Erdmann, Fr. O.

Finger, Hr. Saa.
Fischer, Hr. Kfm.

Fleiter, Hr. Kfm.
Flörhinger, Hr.

Freimann, Hr. r.
Frerick, Fr. W.

Friedrich, Hr. K.
Frohmann, Hr. r.

Füssler, Hr. L.
Funks, Hr. Deic.

Gäbler, Hr. Sekr.
Gentzke, Hr. K.

Gericke, Fr. L.
Geronez, Hr. m.

Gerstle, Hr. Kfm.
v. Gerstle, Fr.

Geyer, Hr. Kfm.
Giersberg, Hr. B.

Glabn, Hr. Leut.
Mc. Glashan, Fr.

Göbel, Hr. Kfm.
Goebel, Hr. Nie.

Goodrich, Fr. N.
Goppin, Hr. Maj.

Gottlob, Hr. Kfm.
Grasekamp, Hr.

Greiff, Hr. Kfm.
Gross, Hr. Kfm.

Grzegorzewski, Fr.
Gude, Hr. Rent.

Gueth, Hr. Prof.
Gussmann, Fr. E.

Hachenberger, Hr.
Halbach, Hr. Kfm.

Harms, Hr. Fabr.
Hartinger, Hr. D.

Hasenbau, Hr.
Hauser, Hr. Fabr.

Heil, Hr. Kfm. n.
Heine, Hr. Lüne.

Herbst, Hr. Ober.
Berter, Fr. L.

Hesselbach, Hr.

Hiluss, Hr. Kfm.

Hirsch, Hr. Kfm.

Hodapp, Hr. Leu.

Höhl, Hr. Kfm.

Höing, Hr. Köln.

Hoeveler, Hr. Ass.

Hoffmann, Hr. m.

Hohage, Hr. Kfm.

Hohn, Hr. Schiff.

v. Horst, Hr. Kfm.

Horwensky, Hr. L.



Hotel und Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse 10 u. 12 WIESBADEN Goldgasse 10 u. 12

Elektrische Bahn vom Bahnhof 13919

blaue Linie bis Schlossplatz, rote Linie bis Goldgasse

Bäder direkt aus eigener starker Thermal-Quelle

Kohlensäure Bäder

Douchen und Brausen

Zimmer mit Pension, Bad und Trinkkur von Mk. 6.50 an.

Badhaus durch Personen-Aufzug direkt mit den Zimmern verbunden

Tel. 245.

Trinkhalle und Ruheräume

auch für nicht im Hause wohnende Gäste

Zu **Winterkuren** besonders geeignet

Zentralheiz., auch i. d. Bädern

Besitzer: **Louis Weyer.**

Leonhard Tietz Akt.-Ges. Mainz

Schusterstrasse 41-45.



Modernes Kaufhaus
grössten Styles.

Eigene Einkaufshäuser: Berlin, Chemnitz, Paris.

13635

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13825

Telephon 6284.

Zucker-MAGEN-Kranken
F. Günther's Aleuronat-Gebäck
Frankfurt a. M.
Hermesweg 10.

A. Engel, Hof., Wiesbaden, Taunusstr. 12. E. Hees, Hof., Wiesbaden, Gr. Burgstr. 16.

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Hofjuwelier

5. Maj. d. Kaisers u. Königs

Telefon Nr. 45.

Bonbonnière

des

Variété-Apollo-Theater

in

Mainz.

Musik - Gesang - Tanz

die ganze Nacht geöffnet.

Wir reparieren
Ihre Schirme schnell
und preiswert. Sie
sparen Geld dabei.
Grosses Lager in
Schirmen und Stöcken
Molz & Forbach
G. m. b. H.
Telephon 3629.
13820
Webergasse 14.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

13801 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

DIE AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBAHN- u. SCHLAF-

WAGEN-BILLETS IST

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHNEN VAGANTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampfbillets für alle

Dampferlinien.

13089

Von St. Petersburg Nach

übernimmt

14013

Möbeltransporte

unter Leitung geschulter Packer zu
vorher vereinbarten billigen Preisen.

W. Staupendahl

Erstes Spezial-Möbeltransport-Geschäft
St. Petersburg — Hofspediteur.

Anfragen erb. Stammhaus Weimar.

Antiquitäten

David Reiling in Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

13852

Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

13226

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

Letzte Nachrichten.

Grossfeuer im Einwandererhaus.

Neu York, 1. Juli. Heute nacht brach in einem Einwandererhause, in dem 70 Polen, Deutsche und Syrier schliefen, die am folgenden Tage nach Europa zurückfahren wollten, Feuer aus. Fünf Personen wurden getötet, 20 erlitten schwere Brandwunden oder zogen sich sonstige Verletzungen durch das Springen aus den Fenstern zu. Man vermutet Brandstiftung.

Pariser Kunstausstellung.

Paris, 2. Juli. Der Ministerrat hat seine Zustimmung gegeben zur Veranstaltung einer internationalen Ausstellung für moderne dekorative Kunst in Paris im Jahre 1916 und für eine Ausstellung der französischen Kolonien in Marseille ebenfalls im Jahre 1916.

Fremdenlegionär Troemel.

Wismar, 2. Juli. Bürgermeister Troemel aus Usedom sandte an das hiesige Landratsamt von der Fremdenlegion ein Schreiben, dass er die Stelle als Usedomer Bürgermeister aus Gesundheitsrücksichten niederlege.

12 Knaben ertrunken.

Laurence (Massachusetts), 1. Juli. Der Laufsteg zum städtischen Badehaus ist zusammengebrochen. Zwölf Knaben ertranken.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. Juli 1913.

Abrahams, 2 Frl., Haag
 Addison, Hr., Boston
 Ahles, Hr., Lüneburg
 Ahlsen, Hr. m. Fr., Hamburg
 v. Arnim, Hr. Generalmajor m. Fr., Karlsruhe

Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Krug
 Nassauer Hof

Arnsberg, Hr. Gymn.-Prof., Graudenz
 Auerbach, Hr. Dr. med., Petersburg

Metropole u. Monopol
 Pension Uhlmann
 Viktoria-Hotel

Bacharach, Hr. Kfm., Northheim
 Bachhausen, Hr., Lüneburg
 Bechstein, Fr. m. 2 Söhnen, Kursk
 Baden, Hr., Neuenkirchen
 Backström, Fr. m. Kindern, Stockholm

Ritters Hotel
 Hotel Krug
 Pension Heimberger
 Hotel Krug
 Zum neuen Adler

Battes, Hr. m. Fr., Herschbach
 Bauer, Hr. Kfm., Berlin
 Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Baum, Hr. Architekt, Neudorf
 Baur, Hr. Kfm., Stuttgart

Nonnenhof
 Grüner Wald
 Prinz Heinrich
 Union
 Evang. Hospiz

Baur, Hr. Kfm., Bad Überlingen
 de Beaulieu, Hr. Dr. m. Sohn, Marxloh
 Becker, Frl., London
 Behrend, Fr., Alexandrien
 Behrens, 2 Frl., Petersburg

Kölnischer Hof
 Central-Hotel
 Hotel Nizza
 Villa Alma
 Lloyd

Bender, Hr. Bürgermeister, Laufenselden
 Bender, Hr.
 Berkmann, Hr. Apotheker m. Fr., Hamburg
 Bernblum, Fr. m. Tochter, Russland
 Bertelsmann, Hr. m. Fr., Essen

Zur Sonne
 Hotel Berg
 Kaiserhof
 Europäischer Hof
 Hotel Mehler

Björkbaum, Hr. Forstmeister m. Fr., Östersund
 Blaue, Hr. Dr., Köln
 Böning, Hr. m. Fr., Rio de Janeiro
 Bolke, Hr. Kfm., Berlin
 Borchardt, Hr. Kfm., Berlin

Weisses Ross
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Einhorn
 Grüner Wald

Bottenstein, Hr. Ing., Budapest
 Bouley, Hr., Belgien
 Braun, Hr. Kfm., Mannheim
 Braunsperg, Fr., Berlin
 Breithaupt, Fr. m. Sohn, Braunschweig

Hotel Adler Badhaus
 Rose
 Hansa-Hotel
 Taunusstr. 75
 Central-Hotel

Brown, Hr., Baltimore
 Brown, Frl., Baltimore
 Buchner, Hr., Troisdorf
 Bull, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Butler, Hr., Pittsburg

Nassauer Hof
 Christl. Hospiz II
 Zum neuen Adler
 Nassauer Hof

Oahn, Hr., Köln
 Cahn, Hr. Rent., Köln
 Chanange, Hr. Kfm., Annaberg
 Connerate, Hr. m. Fr., Berlin

Prinz Nikolaus
 Bellevue
 Wiesbadener Hof
 Hansa-Hotel

Dahlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Jüterbog
 Deekelmann, Hr., Altona
 Deis, Fr., Köln
 Dieder, Hr., Lüneburg
 Diemer, Geschw.

Hotel Vogel
 Nassauer Hof
 Hansa-Hotel
 Hotel Krug
 Central-Hotel

Dittmann, Hr., Bürgstadt
 Donecker, Hr.
 Dormann, Fr. Rechtsanwalt, Wetzlar
 Dreifuss, Hr. Kfm., Mannheim
 Droste, Geschw., Hamburg

Zur Sonne
 Pagenstechers Augenklinik
 Wiesbadener Hof
 Einhorn
 Central-Hotel

Dyk-Mesdy, Fr., Haag
 Eberhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Freudenstadt
 Eggers, Hr. Kfm. m. Fam., Hildesheim
 Eggers, Frl., Kopenhagen
 Eichelkraut, Hr., Magdeburg

Nassauer Hof
 Hotel Mehler
 Hotel Epple
 Christl. Hospiz II
 Zur neuen Post

Eller, Hr. Eisenb.-Betr.-Sekt., Recklinghausen
 Engelhardt, 3 Hrn., Lüneburg
 Erdmann, Fr. Oberst, Darmstadt
 Finger, Hr., Saarbrücken-Malstatt
 Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg

Reichshof
 Hotel Krug
 Kölnischer Hof

Fleiter, Hr. Kfm., Dortmund
 Flörchinger, Hr. Kfm., Pirmasens
 Freimann, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Frerick, Fr., Wanne
 Friedrichs, Hr. Kfm., Paris

Evang. Hospiz
 Taunus-Hotel
 Erbprinz
 Einhorn
 Zur Sonne

Friedrichs, Hr. Kfm., Paris
 Frohmann, Hr. m. Fr., Berlin
 Füssler, Hr., Lahr
 Funke, Hr. Deichhauptm. m. Fam., Elbing
 Gübler, Hr. Sekretär m. Fam., Plauen

Grüner Wald
 Prinz Nikolaus
 Zur neuen Post
 Hotel Krug
 Reichshof

Gentzke, Hr. Kfm. m. Fr., Wolgast
 Gerike, Frl., Kjöbenhavn
 Geronnez, Hr. m. Fr., Souvert (Belgien)
 Gerstel, Hr. Kfm., Berlin
 v. Gerstle, Frl., Köln

Zum neuen Adler
 Reichshof
 Christl. Hospiz II
 Wilhelm
 Nonnenhof

Geyer, Hr. Kfm. m. Fam., Ludwigshafen
 Giersberg, Hr. Berginspektor m. Tochter, Hoymgrube (Schl.)
 Glahn, Hr. Leut., Hannover
 Mc. Glashan, Frl., North-Wales
 Göbel, Hr. Kfm., Offenbach

Hansa-Hotel
 Union
 Villa Modesta
 Hotel Mehler
 Viktoria-Hotel

Göbel, Hr., Niedershausen
 Goodrich, Fr., New York
 Goppin, Hr. Major, Burg
 Gottlob, Hr. Kfm., Hamburg
 Grasekamp, Hr. Kfm., Dortmund

Grüner Wald
 Fürstentum
 Kuranstalt Dietenmühle
 Reichshof
 Erbprinz

Greiff, Hr. Kfm., Frankfurt
 Gross, Hr. Kfm., Berlin
 Grzegorzewski, Hr. Pfarrer u. Rektor, Danzig
 Gude, Hr. Rent. m. Fr., Drossen
 Gueth, Hr. Prof. m. Fam., New York

Grüner Wald
 Zwei Bücke
 Zur Stadt Biebrich
 Oranienstrasse 50
 Langgasse 26 I

Hoslanter, Hr., Rotterdam
 How, Fr. u. Frl., New York
 Hrdina, Hr., Niedergrund (Böhmen)
 Hürkes, Hr., Dortmund
 Hüttner, Hr. Dr., Essen

Metropole u. Monopol
 Rose
 Albrechtstr. 16
 Erbprinz
 Central-Hotel

Hymans-Meyer, Fr., Rotterdam
 Jacobi, Hr. Dr. phil., Hannover
 Jally, Hr. Kfm.
 Johann, Hr., Bingerbrück
 Juda, Hr. Rent., Köln

Nassauer Hof
 Central-Hotel
 Central-Hotel
 Evang. Hospiz
 Bellevue

Juschka, Fr., Malwischken
 Käeler, Hr. Zahlmeister, Dessau
 Kästner, Hr., Oberreifenberg
 Kahan, Hr., Berlin
 Kindervater, Hr. Lehrer, Königsutter

Arndtstr. 2
 Grabenstrasse 9
 Zum Landsberg
 Evang. Hospiz
 Hotel Berg

Klein, Frl., Frankfurt
 Knige, Hr., Weida
 Köhler, Hr., Wismen
 Kölle, 2 Hrn., Bremen
 Köster, Hr., Tönisheide

Lloyd
 Hotel Krug
 Wiesbadener Hof
 Pfälzer Hof
 Rose

Koller, Hr. Dir., Schlangenbad
 Koppe, Fr., Bremen
 Korant, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Berlin
 Körngen, Hr. Kfm., Krefeld
 Kranzbühler, Hr. Kfm., Vallendar

Metropole u. Monopol
 Astoria-Hotel
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Central-Hotel

Krause, Hr. Kfm. m. Fr., Brieg
 Krenger, Hr. Kfm. m. Fr., Wattenscheid
 Kuchendorf, Hr. Oberstabsarzt Dr., Hanau
 Kühn, Hr. m. Fr., Meuselwitz
 Küppers, Fr., Bielefeld

Grüner Wald
 Westendstr. 12
 Kapellenstrasse 10
 Zwei Bücke
 Silvana

Kugel, Hr. Fabrikbes., Lüdenscheld
 Kulenkampf, Hr. Dr. med., Bremen
 Kussmaly, Fr., Kreuznach
 Landesberger, Hr. Kfm., Wien
 Lang, Hr. Architekt, Stuttgart

Christl. Hospiz II
 Hotel Weins
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Pfälzer Hof

Lange, Hr., Tönisheide
 Leopold, Frl. Sängerin, Frankfurt
 Lewenstein, Hr. Dir. m. Fr., Eschwege
 Lewin, Hr. Kfm., Frankfurt
 Lewy, Hr. Kfm., Hohensalza

Wiesbadener Hof
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Central-Hotel

Leyh, Hr. Hotelbes. m. Fr., Spa
 Liefmans, Hr., Andewara
 Linz, Hr. m. Fam., Dallas (Texas)
 Lösch, Hr.
 Löwengard, Hr. Kfm., Karlsruhe

Rose
 Rose
 Nassauer Hof
 Zur Sonne
 Wiesbadener Hof

Ludwig, 2 Frl., Dresden
 Lutz, Hr., Düsseldorf
 Baron u. Baronin von Lynden - von Nimmegen m. Jungfer,
 Holland
 Pension Prinzessin Luise

Christl. Hospiz II
 Villa Alma
 Hotel Adler Badhaus
 Vier Jahreszeiten
 Vier Jahreszeiten

Maas, Hr. m. Fr., Rotterdam
 Maas, Hr. Dr. med., Rotterdam
 May, Hr. Hauptm., St. Avoird
 Mayer, Hr., Mittelfischach (Württ.)
 Meier, Hr., Lüneburg

Vier Jahreszeiten
 Delaspéstr. 2
 Zum Posthorn
 Hotel Krug
 Pagenstechers Augenklinik

Meissner, Fr., Wikawakee
 Merklin, Hr. Kfm., München
 Merten, Hr. Stud., Dortmund
 Merzbach, Hr., Frankfurt
 Meyer, Fr. Justizrat, Saarburg

Continental
 Union
 Ritters Hotel
 Kölnischer Hof
 Evang. Hospiz

Meyer, Fr. m. Tochter, Detmold
 Meyer, Hr. Reg.-Baumeister, Hannover
 Mierisch, Hr. Kfm., Erfurt
 Mimietz, Hr. Gemeindevorsteher, Rosditz (Schles.)
 Mochin, Hr. m. Fr., Moskau

Evang. Hospiz
 Goldenes Kreuz
 Hotel Adler Badhaus
 Central-Hotel
 Belgischer Hof

Moser, Fr., Berlin
 Müller, Fr., Düsseldorf
 Müller, Hr. m. Fam., Jersey-City (Amerika)
 Müller, Hr., Eibelshausen
 Müller, Frl., Sergowitz

Hotel Krug
 Zum neuen Adler
 Zur neuen Post
 Zur Sonne
 Hotel Bender

Müller, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Berlin
 Müller, 2 Frl., Goreum (Holl.)
 Mullane, Hr. m. Fr., Cork
 Najda, Hr. Stud., Budapest
 Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt

Pension Charlotte
 Viktoria-Hotel
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof

Neumann, Hr. Generalkommissar Dr., Kassel
 Nicolai, Hr. Kfm., Limburg
 Niemann, Hr. Rent., Petersburg
 Ortloff, Hr. m. Fr., Gotha
 Osceann, Hr. Ing. m. Fam., Bukarest

Einhorn
 Altesaal
 Hotel Happel
 Nassauer Hof
 Rose

Oster, Hr. Hofrat Dr. med., Ospedaletti
 Ostman, Hr., Velbert
 Pels, Hr. m. Fr., Baltimore
 Pels, Hr. Kfm., Münster
 Peters, Hr. Kfm., Krefeld

Pfalzer Hof
 Palast-Hotel
 Kaiserbad
 Reichspost
 Taunusstrasse 67

Peters, Fr., Braunschweig
 Pfaff, Hr. m. Fr., Reval
 Platt, Fr., North-Wales
 Plücker, Hr. Kfm., Dortmund
 Plums, Hr. Kfm., Hamburg

Kölnischer Hof
 Viktoria-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Hotel Berg
 Hotel Vogel

Poll, Hr., Hannover
 Pollak, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Pretzel, Hr. Kfm., Hamburg
 Priebner, Hr. Opernsänger m. Fr., Weimar
 Raab, Hr. Kfm., Relfenhausen

Nassauer Hof
 Hotel Berg
 Einhorn
 Erbprinz
 Central-Hotel

Raabe, Hr. Kfm., Brieg
 Raabe, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
 Raeschke, Hr. Kfm., Eisleben
 Rambauer, Hr., Berlin
 Raschauer, Hr. Kfm. m. Fr., Herford

Einhorn
 Hotel Bender
 Central-Hotel
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 1. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	757.7 768.0	757.6 767.8	756.8 766.9	757.4 767.6
Thermometer (Celsius)	11.5	14.6	12.5	12.8
Dunstspannung (Millimeter)	8.0	7.6	8.0	7.9
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	80	61	75	72.0
Windrichtung	NW 2	NW 2	NW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 16.0

Niedrigste Temperatur: 10.4

Automat-Restaurant „Reichs-Hof“

G. m. b. H. Bahnhofstr. 16. Dir.: A. Breuner. Ecke Luisenstr. Telefon 149.

Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte, Diners à Gedeck Mk. 0.70 u. Mk. 1.20. Grosse Auswahl in belegten Brötchen aller Art. — Kalte Platten. — Dortmunder, Münchener, Kulmbacher u. Frankfurter Biere.

I. Etage: Bier und Weinrestaurant: I. Etage.

Diners à Gedeck Mk. 0.90, 1.50, 2.—. — Soupers Mk. 1.50. — Stammsessen à 80 Pfg. — Feingepflegte Biere. — Saisonspeisen. — Weine erster Firmen. 13702b

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse). — Tel. 447

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

13893 „Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialauschank der rühmlichst bekannten Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Versandt von Siphonbier.

„Haus Dambachtal“

neueitlichste Pension am Platze.

erstkl. Komfort bei mass. Preisen. Nähe Zentr. u. Wald in bevorzugter Lage. Dambachtal 23 u. Neuberg 4. Telefon 341. Zimmer mit u. ohne Pension.

Café-Restaurant „Orient“

13880 Unter den Eichen Tel. 860.

Täglich von 4—11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei. Pächter Josef Decker

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telefon-Nr. 66 und 6604

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Creditbriefe — Fremde Geldsorten.

RADIUMIT

ist seit Jahren die Kosmetik der Gebildeten.

Präparate sind garantiert wird verordnet bei

:-: radiumhaltig. :-: Gicht- u. Steinleiden.

Scheibe, Hr. Hauptm., Döbeln (Sa.) Mühlgrasse 15 II
 Scheuer, Hr. Kfm., Bad Homburg Nonnenhof
 Schillilo, Hr., London Nassauer Hof
 Schimmelpfennig, Fr. Rent., Königsberg Pension Prinzessin Luise
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg Wiesbadener Hof
 Schmidt, Hr. Kfm., Erfurt Zur Stadt Biebrich
 Schmidt, Hr., Meuwelt (Erzgeb.) Hotel Bender
 Schmitz, Fr., Köln Union
 Schneider, Hr. Hauptm., Möhringen Palast-Hotel
 Schmoll, Hr. Kfm., Limburg Lloyd
 Schönau, Hr. Kfm., Dillenburg Einhorn
 Schönknecht, Hr. Dir. m. Fam., Hameln Hotel Krug
 Schobass, Hr. Reg.-Assessor, Münster i. W. Hansa-Hotel
 Scholte, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Rose
 Schopen, Hr. Oberinspektor, Frankfurt, Hotel Adler Badhaus
 Schröder-Knoor, Fr., Berlin Taunusstrasse 67
 Schuchardt, Hr., Schlottheim Zimmermannstrasse 7
 Schuchringhaus, Hr., Düsseldorf Hotel Krug
 Schüller, Hr. Kfm., Frickenhofen Erbprinz
 Schütz, Hr. Kfm., Baden-Baden Union
 Schultze, Hr. Kfm., Osnabrück Grüner Wald
 Schulz, Hr. Postsekr. m. Fr., Frankfurt a. O. Zur Stadt Biebrich
 Schulze, Hr., Lüneburg Hotel Krug
 Serkowitz, Hr., Innsbruck Zur Sonne
 Shannon, Hr., Columbus Viktoria-Hotel
 Sins, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Grüner Wald
 Sommer, Fr., Köln Union
 Son, Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel
 Spear, Hr. m. Fam., Baltimore Reichspost
 Stahl, Hr., Dauborn Union
 Stams, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel Grüner Wald
 Steber, Fr., Frankfurt Evang. Hospiz
 Stein, Hr. Fabr. m. Fam., Chile Hotel Nizza
 Stern, Hr. m. Fr., Königslutter Evang. Hospiz
 Stock, Hr. Oberbahnassistent m. Fr., Braunschweig Zur Stadt Biebrich
 Stöcker, Hr., Braunschweig Zur Sonne
 Stoffels, Fr. Prof., Krefeld Wiesbadener Hof

Strauss, Hr. Kfm., Berlin Zum neuen Adler
 Streitmüller, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald
 Strohmeyer, Fr., Dortmund Nonnenhof
 Süell, 2 Hrn., Lüneburg Hotel Krug
 Tollqvist, Hr. Journalist, Helsingfors Central-Hotel
 Talmayer, Hr., Cleveland Rose
 Theel, Hr. Lehrer, Anklam Kapellenstrasse 10
 Tasche, Hr. Kgl. Bahnmstr. m. Fr., Kobbelbude b. Königsberg Zwei Böcke
 Thiele, Hr., Winsen Hotel Krug
 Thielemann, Hr. Rechn.-Rat m. Fam. u. Schwägerin, Pension Beyer
 v. Thimen, Hr., Lüneburg Hotel Krug
 Thierselm, Hr. Kfm., Strassburg (Westpr.) Zum Landsberg
 Thies, Hr. Kfm., Mannheim Grüner Wald
 Thory, Hr. Kfm., Elberfeld Erbprinz
 van der Towen, Hr. m. Tochter, Gouda Viktoria-Hotel
 Treulen, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Tschuschner, Fr., Kattowitz Zum Hahn
 Twede, Hr., Bayreuth Zur Stadt Biebrich
 Ueberfeld, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Nonnenhof
 Uhlenhoff, Fr., Bremen Metropole u. Monopol
 Utecht, Hr. Kfm., Berlin Reichspost
 Vietinghoff, Fr. Stiftsdame, Fellin (Livland), Taunusstr. 22
 Vietor, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald
 Völker, Fr., Frankfurt a. O. Zur Stadt Biebrich
 Voigt, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Wald, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Walter, Hr. Kfm., Strassburg Hotel Happel
 Walters, Hr. Kfm. m. Fr., Langensalza Grüner Wald
 Wartner, Hr. m. Fr., Dresden Walramstrasse 32
 Wearing, Fr., Philadelphia Nassauer Hof
 Wegner, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Weil, Hr. Stadtbaumeister, Homburg v. d. H., Hotel Happel
 Weinig, Fr., Frankfurt Hotel Berg
 Weissweiler, Hr. Kfm., Düren Continental

Graf v. Wengeroth, Danzig Kölnischer Hof
 Werlt, Hr. Konsul, Hamburg Nassauer Hof
 Werlt, Fr., Hamburg Nassauer Hof
 Westerkamp, Fr., Kottbus Nassauer Hof
 White, Hr. m. Fr., Chicago Nassauer Hof
 Wiesmann, Fr., Köln Hansa-Hotel
 Willecke, Fr., Halberstadt Zum neuen Adler
 Wimmer, Hr., Melfort Zum Posthorn
 Wittlich-Bertram, Fr., Katzenelnbogen Goldenes Kreuz
 Wittlich, Hr. Kfm., Duisburg Reichspost
 Wolfenstein, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Zahn, Hr. Kfm., Strassburg Grüner Wald
 Zewes, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid Hotel Berg
 Zimmermann, Hr. Kfm., Gössnitz Grüner Wald
 Zippert, Hr. Rent., Zehlendorf Silvana
 Zumer, Hr., Ungarn Central-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 30. Juni	56 907	33 676	90 583
Am 1. Juli	315	172	487
Zusammen	57 222	33 848	91 070

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. **Luftige Lage, kühle Räume.** Gärten, Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Privathotel Cordan

Nikolasstrasse 19 (in der Nähe des Bahnhofes.)
 Neuer Umbau und Inneneinrichtung. Zentralheizung. Elektr. Licht. Lift. Zimmer mit Pension von 5 Mark an. Thermal- und Süsswasserbäder. 13100
 Besitzer: **Ed. Cordan.**

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

14105 **Ausschank alkoholfreier Weine.** Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.
 Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrotbrot).

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal. 13971

Hotel Continental

Mit direktem Zugang von den Etagen zum Städtischen **Kaiser Friedrich Bad.**

Beste Kurlage.

Prospekt auf Wunsch. 13988

HOTEL UNION Restaurant Zauberflöte

Wiesbaden

3 Minuten vom Kurhaus und Königl. Theater. Haltestelle der elektr. Strassenbahn: gelbe Linie: Museum, blaue Linie: Schlossplatz. Anerkannt gut bürgerlich Haus. — Zentralheizung. Elektrisches Licht. On parle français. English spoken. Thermal-Bäder im Hause. Zimmer mit Pension von Mk. 4.50 an. Telefon 569. 14050
 Besitzer **Fr. Besier.**

Verein der Hotelbesitzer Meran

Weltberühmter klimatischer Kurort Südtirols.

Saison: September — Juni.

Frequenz: 1912/13 circa 36 000 Kurgäste.

Alle Sportgelegenheiten, Theater, Konzerte, Promenadefeste. Herrlicher Herbst-, Winter- und Frühjahrsaufenthalt. Im Sommer grosser Touristenverkehr. Neueste Sehenswürdigkeit: „**Vigil-Joch-Bahn**“ 1800 m, grossartigstes Dolomiten- und Ortler-Panorama, vorzüglicher Wintersportplatz, Skigebiete. Folgende Hotels I. Ranges senden Prospekte. Die Ziffer bedeutet die Bettenzahl.

Hotel Frau Emma 260 (Sommer: Hotel Emma, Pragser Wildsee)
Hotel Erzbg. Johann 220 (auch im Sommer geöffnet)
Palast-Hotel 220 (auch im Sommer geöffnet)
Hotel Bristol 190 (auch im Sommer geöffnet)
Hotel Kaiserhof 180 (auch im Sommer geöffnet)
Hotel Habsburgerhof 155 (auch im Sommer geöffnet)
Park-Hotel 140 Obermais (Sommer: Dolomitenhotel und Hotel Fratazza, San Martino di Castrozza)
Savoy-Hotel 130 (auch im Sommer geöffnet)
Hotel Tirolerhof 115 (auch im Sommer geöffnet)
Hotel Aders 90 Obermais
Hotel Minerva 85 Obermais (Sommer: Hotel Salegg Seis am Schlern)
Hotel Continental 85
Hotel Erzbg. Rainer 80 Obermais (Sommer: Alpenhotel Ammerwald, Nordtirol)
Hotel Austria u. Villa Impériale 70 Obermais (Sommer: Hotel Edelweiss, Seis am Schlern)
Hotel Hassfurth 65 (auch im Sommer geöffnet)
Hotel Bavaria 65 Obermais (Sommer: Wildbad Waldbrunn, Pustertal)
Hotel Kessler 50. 14103*

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 14086c
 Elegante möbl. Zimmer v. 2 Mk. an. Feines Frühstück u. Elektr. Belchtg.

Manuelle und elektr. Massage,

Atemübungen u. schwed. Heilgymnast. v. ärztl. gep. Masseuse **A. Kupfer, Friedrichstr. 9 II.** An der Wilhelm Strasse. Sprechzeit: 11—13—7 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 2. Juli 1913.
 185. Vorstellung.
 Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
 Volkstümliche Vorstellungen.
 Sechster Abend.
Herodes und Mariamne.
 Eine Tragödie in vier Aufzügen von Friedrich Hebbel.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Volks-Preise.

Operetten-Theater.

Gastspiel des Jantsch-Ensembles. Direktion: Egon Jantsch. Mittwoch, den 2. Juli 1913.
 Die Vergnügungsreise.
 Reiseopere mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von Fritz Friedmann-Frederich, Musik von Fritz Lehner. Inszeniert von Direktor Egon Jantsch. Dirigent: L. v. Donat. Anfang 8.15 Uhr.

Hotel Ress, Hattenheim im Rheingau.

Alt renommiertes Haus, mit grossem schattigen Park am Rhein. Gute Pension. Spezialität Weine eigenes Gewächs, sowie ff. Rheingauer Flaschenweine, Schloss Füllungen und Domänenweine.
 20 Minuten von der Dampferstation **Östlich.**
 Promenadeweg am Rheinufer.
 B. Ress, Weingutsbesitzer. 13697

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.
 Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee, **Chocolade, Cacao**, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und Torten, Süss- u. Dickmilch, Naturreine Weine u. gut gepölte Biere. 13994
 Mässige Preise. — Telefon 3105. **O. Kraft.**



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 13810 Telefon 17.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
 Anfertigung feiner Herrenkleidung
 Grosses Stofflager 13806
 Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Café und Restaurant Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 14075